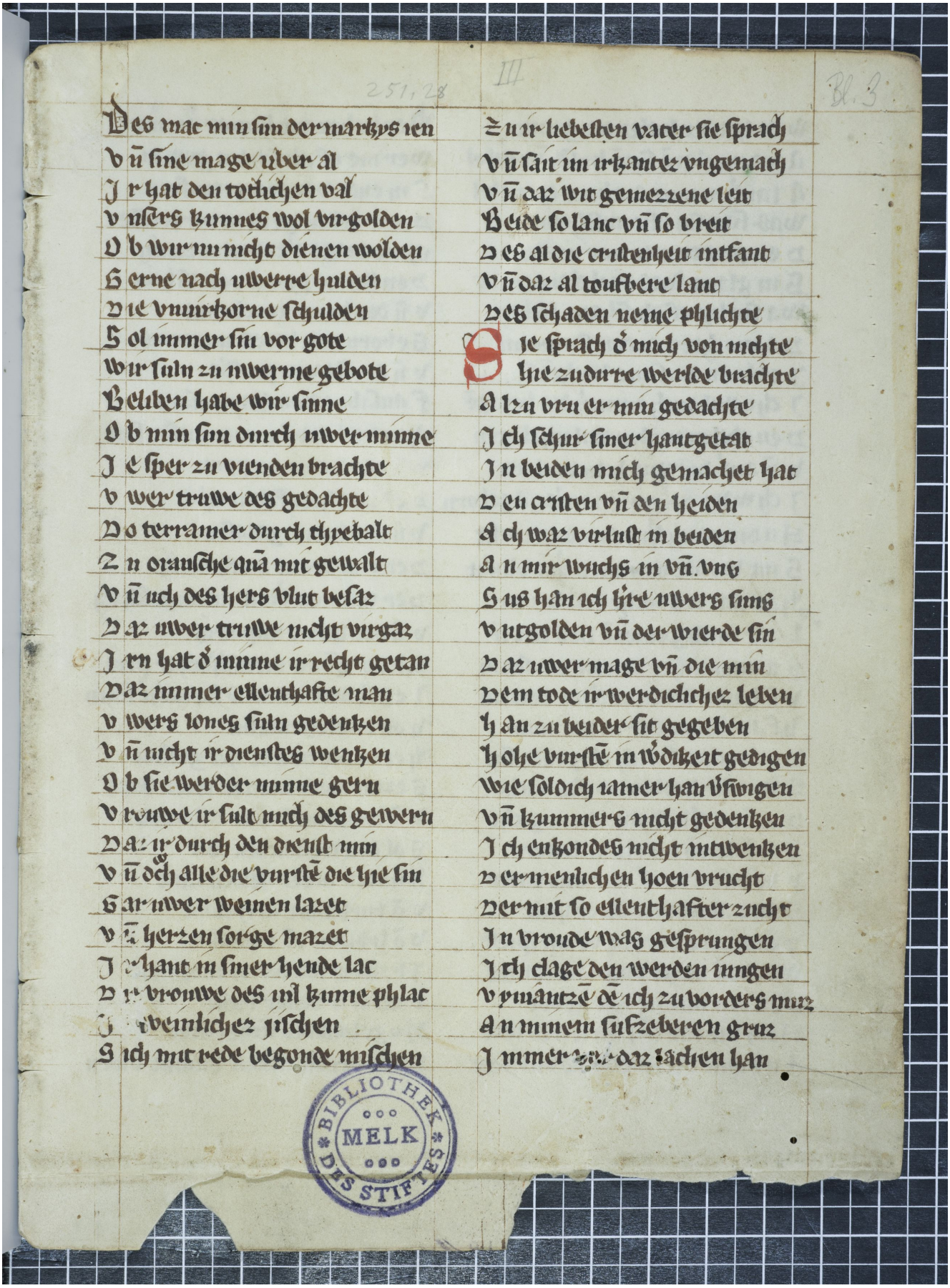
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41802
Copyright: Melk, Benediktinerstift



251,28 III Bl. 3

Des mac min sun der markys ien
Vn̄ sine mage uber al
Ir hat den totlichen val
Vnsers kunnes wol virgolden
Ob wir nu nicht dienen wolden
Gerne nach uwerre hulden
Die vnuirkorne schulden
Sol immer sin vor gote
Wir suln zu uwerme gebote
Beliben habe wir sinne
Ob min sun durch uwer minne
Je sper zu vienden brachte
Vwer truwe des gedachte
Do terramer durch thyebalt
Zu oransche qua̅ mit gewalt
Vn̄ uch des hers vlut besar
Dar uwer truwe nicht virgar
Irn hat d̄ minne ir recht getan
Dar immer ellenthafte man
Vwers lones suln gedenken
Vn̄ nicht ir dienstes wenken
Ob sie werder minne gern
Vrouwe ir sult mich des gewern
Dar ir durch den dienst min
Vn̄ doch alle die vurstē die hie sin
Gar uwer weinen laret
Vn̄ herzen sorge maret
Ir hant in siner hende lac
Dir vrouwe des iul kume phlac
Ir weinlicher jischen
Sich mit rede begonde mischen

Zu ir liebesten vater sie sprach
Vn̄ sait im irkanter vngemach
Vn̄ dar wit gemerrene leit
Beide so lanc vn̄ so breit
Des al die cristenheit intfant
Vn̄ dar al toufbere lant
Des schaden neme phlichte
Sie sprach d̄ mich von nichte
Hie zu dirre werlde brachte
Alzu vru er min gedachte
Ich schur siner hantgetat
In beiden mich gemachet hat
Den cristen vn̄ den heiden
Ach war virlust in beiden
An mir wuchs in vn̄ vns
Sus han ich h̄re uwers suns
Vntgolden vn̄ der wierde sin
Dar uwer mage vn̄ die min
Dem tode ir werdicliche leben
Han zu beider sit gegeben
Hohe vurstē in w̄dikeit gedigen
Wie soldich iamer han v̄swigen
Vn̄ kummers nicht gedenken
Ich enkondes nicht intwenken
Der menlichen hoen vrucht
Der mit so ellenthafter zucht
In vroude was gesprungen
Ich clage den werden iungen
Vyuantzē dē ich zu vorders mur
An minem sufzeberen grur
Immer [illegible] dar lachen han

BIBLIOTHEK DES STIFTES MELK